

Leutascher

GEMEINDE ZEITUNG



*Ein frohes Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit im Neuen Jahr
allen Mitbürgern und Gästen*



*wünscht der Gemeinderat Leutasch
Bürgermeister Josef Klotz*

Liebe Leutascherinnen, liebe Leutascher!

Nachdem wieder ein Jahr vorbei ist, will ich unseren Bürgern einen kurzen Tätigkeitsbericht über die Arbeit im abgelaufenen Jahr geben. Am Beginn des Jahres befaßte sich der Gemeinderat mit der Errichtung eines dringend notwendigen Hochbehälters am Kniepaß. Dieser Speicher kann nunmehr in Spitzenverbrauchszeiten die Versorgungsengpässe abdecken. Die Speicherkapazität beträgt 740 m³, die Länge der Zuleitung 504 m und die der Ableitung zur Brunnenstube oberhalb des Kirchplatzes rund 2 km.



Hochbehälter Kniepass

Mit den Planungs-, Ausschreibungs- und Bauaufsichtsarbeiten wurde Prof. Dr. Gspan aus Zirl beauftragt. Die Baumeisterarbeiten wurden dem Bestbieter, der Fa. IL-Bau zugeschlagen. Obwohl die Zu- und Ableitungen, sowie die technischen Installationen unter schwierigen Bedingungen von unseren Mitarbeitern im Bauhof getätigt wurden, belaufen sich die Kosten trotzdem auf 9 Millionen Schilling.

Ein eigener, aus allen Fraktionen bestehender Ausschuß, unter Einbindung des Tourismusverbandes, hat das Modell der Parkraumbewirtschaftung in der Öfen bis zum Salzbach in Angriff genommen und der bekannten Lösung zugeführt. Durch die Einnahmen sollen längerfristig die hohen Kosten für die Errichtung wieder hereingebracht werden. Der von der Landesregierung zwingend vorgeschriebene Einbau der Wasserzähler konnte abgeschlossen werden. Die einstimmig verabschiedete Gebührenerordnung konnte nach der ersten September-Ablesung und den daraus resultierenden Erfahrungswerten im vollen Um-

fang bestätigt werden. Lediglich zur Vermeidung von unnötigen Härtefällen bei Mindestabnehmern beschloß der Gemeinderat, daß nach Ablauf des ersten Jahres für solche Fälle nach dem tatsächlichen Verbrauch abgerechnet werden soll. Dies jedoch nur, wenn es sich um Gemeindebürger mit ordentlichem Wohnsitz und ganzjährigem Aufenthalt in Leutasch handelt.

Nach dem vergangenen Winter sind im Frühjahr unsere Straßen sehr in Mitleidenschaft gezogen worden und umfang-



Zu- und Ableitungen in einer Gesamtlänge von über 2,5 km mußten verlegt werden.

Im abgelaufenen Jahr wurde von der Bürgerliste ein Antrag auf Errichtung eines Gehsteiges im Bereich Gasse Ahrn eingebracht. Ich habe sofort eine Umfrage zwecks Grund zur Verfügungstellung in diesem Bereich gemacht. Nur ein Einziger war bereit, dies zu tun. Der Tenor nahezu aller war nach wie vor eine Umfahrung. Dies ist jedoch bei der derzeitigen finanziellen Situation des Landes unrealistisch.

Im übrigen setzen mich Aussendungen dieser Fraktion teilweise im Erstaunen. Ich bin jedoch zuversichtlich, daß unsere Gemeindebürger sehr wohl abzuschätzen wissen auf welche Initiativen unser dörfliches Gemeindeleben basiert.

Der diesjährige Bericht kann natürlich nur die größeren Brocken sozusagen streifen. Die tägliche Arbeit kann hier natürlich nicht wiedergegeben werden. Ich bitte daher um Ihr Verständnis. Ich



reiche Sanierungsarbeiten waren dringend geboten. Die dadurch entstandenen hohen Kosten konnten durch die Zuteilung von Bedarfszuweisungen leicht gemildert werden. Die Bauarbeiten für das Probelokal mit integrierter Musikschule konnten abgeschlossen werden und in feierlichem Rahmen anlässlich des Bezirksmusikfestes Mitte August seiner Bestimmung übergeben werden.

danke aber auch an dieser Stelle meinen Mitarbeitern für die gute und verlässliche Zusammenarbeit.

Somit wünsche ich unseren Gemeindebürgern und unseren Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr und verbleibe als

**Euer Bürgermeister
Josef Klotz**

Eheschließungen im Jahr 1995

28. April 1995 Ulrich Aichner und Belinda Sporer, Leutasch - Weidach 356
 2. Juni 1995 Dr. med. vet. Thomas Angerer, Dr.med.vet. Sabine Tripes - Leutasch Nr. 290
 9. Juni 1995 Georg Nairz und Brigitte Heis, Leutasch - Weidach 296
 27. Juli 1995 Werner Mühlböck und Birgit Neuner, Leutasch - Plaik 95
 15. Sept. 1995 Alfred Kluckner und Karin Rauth, Leutasch - Plaik 93 a
 23. Sept. 1995 Martin Reindl und Eva Longin, Leutasch - Plaik 84
 28. Sept. 1995 Martin Ripfl und Tessa-Antje Marx, Leutasch - Föhrenwald 30
 25. Okt. 1995 Andreas Neuner und Martina Feichtinger, Leutasch - Kirchplatzl 139
 10. Nov. 1995 Roland Lassnig und Regina Krug, Leutasch - Emmat 370 r

Zum gemeinsamen Lebensweg die herzlichsten Glückwünsche.

Todesfälle im Jahr 1995

1. Feber 1995 Sylvester Klotz, Leutasch - Weidach 355
 18. Feber 1995 Maria Vollstuber, Leutasch - Unterkirchen 249
 22. März 1995 Karl Schweigl, Leutasch - Burggraben 257
 22. März 1995 Anna Neuner, Leutasch - Obern 27
 7. Mai 1995 Franz Mühlbacher, Leutasch - Ostbach 1
 21. Mai 1995 Johann Heis, Leutasch - Weidach 348
 24. Juni 1995 Anna Neuner, Leutasch - Reindlau 226
 27. Juni 1995 Anna Fliri, Leutasch - Ahrn 202 a
 18. Juli 1995 Martin Rauth, Leutasch - Weidach 380 a
 23. Juli 1995 Karl Wallnöfer, Leutasch - Obere Wiese 2
 5. Sept. 1995 Gerhard Kluckner, Leutasch - Föhrenwald 10
 19. Sept. 1995 Karl Aichner, Leutasch - Obere Wiese 13
 30. Okt. 1995 Margit Nairz, Leutasch - Kirchplatzl 132 a

Der Herrgott gebe Ihnen die ewige Ruhe.

Geburten im Jahr 1995

16. 2.1995 Simon Eltern: Paul und Elisabeth Krug, Leutasch - Kirchplatzl 136
 18. 2.1995 Christoph Mutter: Sonja Draxl, Leutasch - Obern 42
 26. 2.1995 Michael Eltern: Helmut und Manuela Faltejsek, Leutasch - Lehner 192a
 21. 3.1995 Daniel Mutter: Martina Nairz, Leutasch - Seewald 35
 9. 4.1995 Lukas Mutter: Sigrid Wurzer, Leutasch - Moos 20 a
 28. 4.1995 William Eltern: Klaus und Michaela Neuner, Leutasch - Weidach 368 d
 9. 5.1995 Julia Eltern: Mario und Christiane Avi, Leutasch - Weidach 290
 23. 5.1995 Romina und Maria Eltern: Martin und Angelika Rauth, Leutasch - Weidach 380 a
 2. 6.1995 Daniela Eltern: Konrad und Edith Schaffner, Leutasch - Obern 50
 22. 6.1995 Marco Mutter: Mechthild Neuner, Leutasch - Moos 16
 12. 7.1995 Luca Eltern: Gian-Carlo und Sabine Benatti, Leutasch - Obern 28 b
 24. 7.1995 Hubert Mutter: Christine Neuner, Leutasch - Platzl 113
 27. 7.1995 Lisa-Maria Mutter: Barbara Kitzbichler, Leutasch - Gasse 172
 26. 7.1995 Anna-Maria Eltern: Alfred und Karin Kluckner, Leutasch - Plaik 93 a
 6. 8.1995 Moritz Mutter: Birgit Klotz, Leutasch - Ahrn 207
 9. 9.1995 Anna Maria Eltern: Josef und Hilde Kluckner, Leutasch - Klamm 78
 17. 9.1995 Elena Eltern: Ernst und Regina Sikan, Leutasch - Lochlehn 238
 30. 9.1995 Raphael Eltern: Athanasios und Claudia Chrysochoidis - Leutasch S-33
 15.11.1995 Anna Mutter: Lydia Eitzenberger, Leutasch - Obern 36
 20.11.1995 Jana Eltern: Martin und Tessa Marx-Ripfl, Leutasch - Föhrenwald 30

Dem Kinde und den Eltern eine glückliche Zukunft.

Schneeräumung in Leutasch

Mit großem finanziellen Aufwand führt die Gemeinde in Weidach die Gehsteigeräumung (Schneeverladung und Abtransport) durch. Dies ist ein großes Entgegenkommen gegenüber den unmittelbaren Grundstücksanrainern im Bereich der Gehsteige, denn die Grundstückseigentümer entlang der Gehsteige wären in eigener Verantwortung für die Räumung und Streuung des Gehsteiges zuständig. Die Gemeinde hat jedoch diese Verpflichtung übernommen und zusätzlich eine Haftpflichtversicherung für allfällige Schadensereignisse abgeschlossen. Der Abtransport des Schnees erfolgt auch deshalb, damit die Straßenanrainer im Gartenbereich keine Verunreinigung durch Splitt usw. erleiden müssen, obwohl im Tiroler Straßengesetz klar geregelt ist, daß Schneeablagerungen zu dulden sind. Abschließend wird nochmals darauf hingewiesen, daß bei dieser großzügigen Vorgangsweise der Gemeinde nicht zusätzlich von den Anrainern (auch in anderen Ortsteilen) der Schnee vom Privatgrundstück auf den Gehsteig bzw. Gemeindefußwege abgelagert werden darf. Sollten trotzdem Schneeablagerungen vorgenommen werden, wird der Mehraufwand für den Abtransport an den Verursacher verrechnet.

Neues Einsatzfahrzeug für Feuerwehr Unterleutasch

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Unterleutasch hat sich in den letzten Jahren sehr viel getan. Das neue Gerätehaus ist inzwischen fertiggestellt und es war durch beträchtliche Mittel aus dem Landesfeuerwehrfonds und dem Beitrag der Gemeinde möglich, ein modernes, den heutigen Anforderungen entsprechendes Feuerwehrhaus zu bekommen. Nicht zuletzt aber durch den großen Fleiß der Kameraden konnten auch die Gesamtbaukosten äußerst niedrig gehalten werden.

Inzwischen ist wiederum die Ausrüstung, bzw. das Einsatzfahrzeug mit Anhänger veraltet und ist der Spritzenanhänger nicht mehr verkehrstauglich. Daher hat es bereits Verhandlungen mit verschiedenen Firmen gegeben und wurden Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.12.1995 über den Antrag der Feuerwehr entschieden und einstimmig den Ankauf des Kleinlöschfahrzeuges beschlossen. Die Finanzierung erfolgt

durch Landesmittel, einem ansehnlichen Beitrag der Unterleutascher Wehr aus der Kameradschaftskasse und einem Beitrag der Gemeinde.

Die Feuerwehr Unterleutasch möchte sich auf diesem Wege beim Bürgermeister und Gemeinderat für das Wohlwollen recht herzlich bedanken und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 1996.

Der Kommandant Peter Steuxner

D' Wetterstoaner Schuachplattler

Zum Beginn des neuen Vereinsjahres 1995/96 trafen sich die Wetterstoaner Schuachplattler in der „Ropfer Stub'm" in Buchen zur 6. Jahreshauptversammlung. Bei einer Wahl wurde der bisherige Obmann-Stellvertreter Florian Ripfl von Fredi Neuner abgelöst.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns einmal bei den Wirtsleuten der „Ropfer Stub'm" Traudl und Alfred Jost, bei denen wir schon seit ein paar Jahren unsere Versammlung abhalten, herzlich für die liebe und gute Bewirtung bedanken.

Unseren Mitgliederstand konnten wir im vergangenen Jahr um ein Mädchen und einen zweiten Ziehorgelspieler bereichern. Somit haben wir einen Mitgliederstand von sechs Mädchen, sechs Bur-schen und zwei Ziehorgelspielern.

In der Zeit vom 28.12.94 bis 3.11.95 hatten wir 25 Auftritte. Davon plattelten wir 17 mal im Alpenbad Leutasch, vier mal beim Jimmy in Reith und einen Abend beim Musikpavillon in Weidach, welcher ein großer Erfolg mit ca. 500 Zuschauern für uns war. Weiters wirkten wir beim Almkirchtag auf der Reither-Jochalm mit und plattelten jeweils einmal im Hotel Alpenkönig in Reith und im Hotel Post in Seefeld. Zum Proben traf sich unser Verein fünf mal.

Unser Vereinsausflug führte uns heuer nach Istanbul in die Türkei. Wir besichtigten die bekannten Sehenswürdigkeiten wie die „blaue Moschee", die „Haga Sophia" und den „großen bedeckten Basar", welcher der größte Basar der Welt ist. Bei Spaziergängen durch die Altstadt von Istanbul kamen wir in so manche enge Gasse die etwas außerhalb der „Touristenviertel" liegen. Es gab sehr viel Dreck und Armut. Bei solchen Erlebnissen steigt die Wertschätzung der sauberen Luft und Landschaft unserer Heimatgemeinde enorm.



Unsere Wintersaison beginnt heuer am 3. Jänner 1996 mit einem Auftritt im Alpenbad Leutasch.

Zu diesem Anlaß möchten wir auch wieder einmal die Leutascher herzlich einla-

den, bei unseren Heimatabenden dabei zu sein! Gleichzeitig bedanken wir uns auch bei denen, die immer wieder mit ihren Gästen zu den Auftritten kommen!

D' Wetterstoaner Schuachplattler

Der Schaferverein Leutaschtal
wünscht allen Mitgliedern, Förderern und Gönnern
ein frohes Weihnachtsfest und a quat's nui's Jahr.



ARS-CULTUS Leutasch
Verein zur Förderung von Musik, Kunst und Kultur · 6105 Leutasch

ARS-CULTUS 95

Dank Unterstützung und Interesse vieler Leutascher präsentierten wir im Vereinsjahr 95 ein breites Veranstaltungsprogramm, mit dem Versuch, verschiedenste musikalische, kulturelle oder künstlerische Neigungen anzusprechen: Die Ausstellung „Wegkreuze in Leutasch", eine Sammlung des Künstlers und ehemaligen Leutaschers Peter Reindl, umrahmte die Weihnachtszeit 94 und den Jahresauftakt 95. Am 17.2. lud Amnesty International zu einer kritischen Bilddokumentation. Tags darauf rundete der Wipptaler Nachwuchskünstler Thomas Schaffner mit seinen Ölbildern und einer Vernissage im Pub 321 das Kulturwochenende ab. Nach Anregung einer Leutascherin boten wir Ende Mai zwei russischen Künstlern die Gelegenheit „Leutasch-Impressionen in Öl" erfolgreich auszustellen. Aus aktuellem Anlaß las am 2. Juni Günther Peer aus seiner Autobiographie „Der Zeremonienmeister", anschließend fand eine Podiumsdiskussion zum Thema „Kirche in Krise" statt.

Mit persönlichen Reiseeindrücken „auf den Spuren der Inkas" begeisterten am 13. Juni fünf Leutascher mit einem Südamerikavortrag. Wegen großem Interesse wurde diese Veranstaltung am 11. Juli wiederholt.

Daß Handwerk und Kunst kein Widerspruch sind, bewies die erste Leutascher Kunsthandwerkerausstellung vom 31.8. bis 3.9. Zahlreiche einheimische Handwerker stellten Werke ihres künstlerischen Schaffens aus. Dieses Projekt wird auch im kommenden Jahr Fortsetzung finden, wozu alle Handwerker recht herzlich eingeladen sind.

Am 14. September gab das Jakob Stainer Quartett ein klassisches Konzert. Auch diese gewagte Veranstaltung erfreute sich regen Publikums.

Die Leutascher Sängerin und Schauspielerin „Belinda" ließ beim ARS-CULTUS Jubiläumsfest im Oktober in der alten Volksschule gute Partystimmung aufkommen.

Für die besinnliche Adventzeit konnten wir für den 13. Dezember eine Mundart-

Gedichtelesung organisieren.

Zu Weihnachten wird wieder eine ehemalige Leutascherin Bilder in der neuen Volksschule ausstellen: Angelika Friedrich, geb. Neuner, vom 26.12.-7.1.96 von 16 - 20 Uhr, wozu wir Sie recht herzlich einladen.

Seit Herbst hat ARS-CULTUS einen Vereinsraum in der alten Volksschule. Nach den ersten beiden Orientierungsjahren möchten wir nun neue interessierte Mitglieder aufnehmen. 1995 wurde auch das Veranstaltungsblatt Kulturloch erstmals herausgegeben, welches nebst Terminankündigungen auch kulturelle Kommentare enthält.

Leutasch erweist sich als guter kultureller Boden, sodaß wir hoffen, daß es dem Bürgermeister gelingt, eines Tages das Kulturhausprojekt „alte Volksschule" umzusetzen.

Wir danken nochmals für die Unterstützung vieler Leutascher und freuen uns auch im kommenden Vereinsjahr auf zahlreiche Anregungen.

ARS CULTUS Leutasch

Tätigkeitsbericht 1995

Taekwondoverein Seefeld/Leutasch

Der Taekwondoverein Seefeld/Leutasch besteht seit 1977 und zählt derzeit 137 Mitglieder. Das Training wird in Seefeld und in Leutasch von erfahrenen und ausgebildeten Trainern abgehalten.

Das Ziel des Taekwondovereins Seefeld/Leutasch ist nicht nur das Bestreiten von nationalen und internationalen Meisterschaften, sondern er hat sich auch die Gestaltung der Freizeit der Mitglieder zur Aufgabe gemacht. Es werden Trainingslager, Sportnachmittage, Schwimmbadnachmittage und Spielnachmittage abgehalten. Rodel- und Hüttenabende sowie das Zeltlager sind auch jedes Jahr immer wieder große Ereignisse für jung und alt.

Auch heuer konnte der Taekwondoverein Seefeld/Leutasch wieder zahlreiche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene auf sein Konto verbuchen. Diese Erfolge haben wir besonders Sandra Post zu verdanken. Sie hat heuer wie-



Sandra Post

der an zahlreichen nationalen und internationalen Turnieren teilgenommen und das nicht erfolglos: Tiroler Meisterschaft 1995: Gold; am Turnier in Holland teilgenommen; Österreichische Unionsmeisterschaft 1995: Bronze; am Turnier in Belgien teilgenommen; Trauner Turnier 1995: Silber; Bayern Cup 1995: Bronze; Park's Pokal Sindelfingen 1995: Sandra Post und Eric Brunmayr haben heuer ein großes Ziel erreicht. Beide haben sich für das Österreichische Nationalteam qualifiziert. Das Training in Leutasch ist heuer wieder von Woldrich Peter geleitet worden. Der Taekwondoverein Seefeld/Leutasch kann auch heuer wieder von einem erfolgreichen Trainingsjahr sprechen und besonders freuen können wir uns über die zahlreichen Neumitglieder.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns und unsere Trainingsarbeit tatkräftig unterstützt haben.



Draxl Emma, Leutasch 218
80. Geburtstag am 28.12.1994



Rauth Martina, Gasse 159
85. Geburtstag am 29.1.1995

Heis Rosina, Kirchplatzl 135
90. Geburtstag am 19.2.1995



Neuner Regina, Klamm 63
85. Geburtstag am 26.2.1995



Konrad Helene, Oberrn 28a
80. Geburtstag am 3.3.1995



Haas Rosa, Leutasch 39
80. Geburtstag am 8.3.1995



Post Berta, Leutasch 193
80. Geburtstag am 11.3.1995



Schuchardt Herbert, Neuleutasch
80. Geburtstag am 13.3.1995

Rauth Antonia, Leutasch 171
85. Geburtstag am 31.3.1995



Heis Alois, Gasse 179
85. Geburtstag am 23.4.1995



Neuner Ernst, Leutasch 30
80. Geburtstag am 11.6.1995



Nairz Klara, Leutasch 350
85. Geburtstag am 25.7.1995



Freiseisen Johann, Leutasch 210
85. Geburtstag am 3.8.1995



Dr. Massing Herta, Leutasch 289a
85. Geburtstag am 14.8.1995



Ripfl Rosa, Leutasch 256
80. Geburtstag am 26.8.1995



Lorey Elli, Leutasch 370b
80. Geburtstag am 20.10.1995



Mößner Sivester, Unterkirchen
85. Geburtstag am 11.11.1995



Rauth Eduard, Leutasch 101
80. Geburtstag am 3.12.1995

Schützenkompanie Leutasch - Vereinsjahr 1995

Die Schützenkompanie Leutasch kann im Vereinsjahr 1995 über eine Steigerung ihrer Aktivitäten berichten:

Zu den obligaten traditionellen kirchlichen Anlässen und dem Bezirksmusikfest, haben wir auch am Bataillonsfest in Inzing und als Gastkompanie am Bataillonsfest in Silz teilgenommen.

Der Schießstand wurde wieder jeden Donnerstag für die Einheimischen offengehalten. An drei Abenden in der Wintersaison wurde ein Gästeschießen mit Preisverteilung veranstaltet, das von den Leutaschurlaubern gerne angenommen wurde.

Auch der „Hoangart“ der Leutascher Senioren, betreut von Hauptm. Fredi Neuner, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Einige Schützen der Kompanie konnten 1995 bei sportlichen Schießwettkämpfen erfolgreich teilnehmen: Freundschaftsschießen in Flaurling, Vergleichsschießen BSG TIWAG Zirl, Dorfschießen der Schützenkompanie in Zirl - Höhepunkt war das 16. internat. Wettkampfschießen

des UOG in Absam Thaur Mure, an dem 6 Nationen mit 140 Mannschaften angetreten waren. Die Schützenkompanie



Leutasch vertreten durch Leppert Josef, Reindl Ernst und Neuner Helmut erreichten mit 527 Ringen den 5. Platz.

Neben einigen jungen Schützenmitgliedern, konnten wir auch Jungschützen, im Alter von 6 - 14 Jahren aufnehmen, die sich beim Bataillonsjungschützenschießen, das in Leutasch abgehalten wurde, tapfer geschlagen haben: 1. Telfs, 2. Mieming und 3. Seefeld; - Mannschaft 5. Rang mit Nairz Alwin, Seregdy Alexander, Rauth Manfred und Neuner Dominik, ges. 411 Ringen.

Wir wollen unseren Jungschützen herzlich gratulieren!

Die Porta Claudia als Erinnerung auf kleinen Scheiben für alle Teilnehmer am Bataillonsjungschützenschießen.

Beide Schußscheiben gemalt von Monika Reindl.

Das Vereinsjahr wurde auch heuer wieder mit einem Kameradschaftsschießen und einer Nikolausfeier abgeschlossen. Die heurige Kameradschaftsschießscheibe symbolisiert eine Begebenheit in Unterleutasch - der Abschluß eines Schützenhutes mit der Kanone.

Obmann Ernst Reindl

Ganghofer-Woche ein voller Erfolg

Die Ende August vom Tourismusverband Leutasch, der Gemeinde Leutasch und der Deutschen Ganghofer-Gesellschaft anlässlich des 75. Todestages des Volksschriftstellers veranstaltete erste Ganghofer-Woche war ein voller Erfolg. Alle Veranstaltungen waren überraschend gut besucht, und es erwies sich, daß in Leutasch mehr Kulturinteresse besteht, als man angenommen hatte. Schon zur Eröffnung im Quellenhof durch den Präsidenten der Deutschen Ganghofer-Gesellschaft Karl Ilgenfritz

und Tourismusdirektor Christoph Stock und zu einem Referat über Persönlichkeit und Werk Ludwig Ganghofers, gehalten vom Österreich-Repräsentanten der Ganghofer-Gesellschaft Prof. Dr. Karl Braitto, hatten sich Presse und Literaturfreunde eingefunden. Die Filmvorführungen durch die Landesbildstelle lockten viele Einheimische und Gäste in die Aula der Volksschule, ja beim „Schweigen im Walde“ mußten weitere Sessel herbeigeschafft werden; noch mehr Zuhörer kamen aber zum „Gang-

hofer-Konzert“ der Musikkapelle beim Pavillon. Die Veranstaltungen im Gaisital, Wanderung mit Bandl-Hansi, Ludwigsmesse mit seinem Jagdhornensemble, Hirscheinzug der Leutascher Jägerschaft beim Jagdhaus Hubertus weckten großes Interesse, obwohl das Wetter nicht mehr mitspielen wollte. Man kann sich also schon jetzt auf das nächste Jubiläum „100 Jahre Jagdhaus Hubertus“ im nächsten Jahr freuen.

Prof. Dr. Karl Braitto



Der Leutascher Goasper-Verein wünscht allen seinen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Der Obmann Walter Krug

Schwimmklub Raika Leutasch

Leutasch war durch seinen Schwimmklub bei zahlreichen Wettkämpfen in Tirol vertreten:

Beim Raika-Westcup in Zirl, Telfs, Imst, Landeck und Leutasch wurden ein 1. Platz durch Kerstin Weilguni, sowie ein 3. Platz durch Patrick Weilguni erkämpft.

Unsere kleine Wettkampfmannschaft nahm auch am int. besetzten TUK-Turnier in Kufstein teil.

Außerdem hat der Verein für seine Mitglieder ein Grillfest, sowie einen Nachmittag mit Rolba-Run und Spielpark veranstaltet.

Am 3. Dezember war die Preisverteilung der Clubmeisterschaft 1995 mit anschließender Nikolausfeier.

Clubmeisterin 95 Draxl Maria

Clubmeister 95 Rauth Florian

Die Trainertätigkeit, gekennzeichnet durch Engagement und Einsatz, werden durch Günther Neuner und Florian



Krug wahrgenommen, wofür wir uns bedanken möchten. Das Training wird einmal wöchentlich abgehalten. Durch das Trockentraining in der Volksschule hiel-

ten sich die Schwimmer auch während der Saisonspause fit.

Schwimmklub Leutasch
Hans Hörtnagl e.h., Obmann

Gesangs- Theater- Trachten- Verein

STEINRÖSLER

Der Gesangs-Theater- und Trachtenverein Steinrösler rückte im heurigen Vereinsjahr wieder bei vielen verschiedenen kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen aus. Im Frühjahr halfen einige unserer Mitglieder bei der Aktion „Sauberes Leutaschtal“ mit. Ein großer Erfolg für unsere Theater-

gruppe waren die Aufführungen des Dreiakters „Das rotseidene Höserl“. Es freut uns, daß wir im Zuge unserer Cäciliafeier 3 Mitglieder ehren konnten. 15 Jahre Steinrösler: Heis Ander 10 Jahre Steinrösler: Neuner Bettina und Swierkot Monika. Gleichzeitig möchten wir uns bei allen

Sängern, Theaterspielern und vor allem bei unserem Chorleiter Bantl Hansi für die gute Zusammenarbeit bedanken. Zum Schluß danken wir ganz besonders allen Leutascherinnen und Leutaschern für die großzügige Unterstützung bei der Haussammlung 1995 und wünschen ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest.



Foto: Lohmann



Tätigkeitsbericht der Jungbauernschaft Leutasch 1994/95

Begonnen hat das Vereinsjahr 1994/95 im Herbst mit der Jahreshauptversammlung beim Kühtaierhof.

Am Sonntag, den 2.10.94 fand das alljährliche Erntedankfest statt. Wir waren wieder 1 Woche mit dem Herrichten beim „Gasser Bäck“ beschäftigt. Zum Abschluß fand dann der wohlverdiente Ausflug statt, der uns im Herbst 94 nach Lazise führte.

Am Freitag, den 9.12.94 trafen wir uns dann wieder beim „Gasser Bäck“ zum Zelten verpacken um unseren 80 und über 80jährigen Leutaschern und Leutascherinnen eine kleine Freude im Advent zu bereiten.

Das Juxrennen war ein weiterer Höhe-

punkt im Winterprogramm. Die Mitglieder trafen sich am 28.1.95 beim Kreithlift um die aufgestellten Hindernisse zu besiegen. Als Abschluß führen wir anschließend in die Hämmermoosalm.

Unser Osterball fand heuer am Sonntag, den 16. April statt. Für Unterhaltung sorgte das „Mayerhofner Trio“. Als Mitternachtsshow hatten wir eine Talkshow mit dem Namen „Who is Who“?!. Der Ball war auch heuer wieder ein Erfolg. Bei unserem Gamsbockschießen in den Öfen hatten wir heuer Pech mit dem Wetter. Nach mehrmaligem Verschieben war das Gamsbockschießen dann am Samstag, den 17.6.95. Am 23.9.95 organisierten wir erstmalig einen „Auftä-



zerausflug“ nach Kaltern. Unser Erntedankfest am 1.10.95 war ein besonderes Ereignis, da wir mit Roßgespann den Einmarsch gestalteten. Erstmals begleiteten uns heuer der Kindergarten und eine deutsche Jungbauerngruppe. Im Vereinsjahr 94/95 war natürlich einer der größten Höhepunkte unser Ausflug nach Salzburg, wo wir das Salzbergwerk und die Wasserspiele besichtigten!

Insgesamt fanden 9 Ausschußsitzungen und 3 Vollversammlungen statt. Die Leutascher Jungbauernschaft zählt derzeit etwa 57 aktive Mitglieder. Und wie man sieht ist bei uns – immer was los!!!

Jahresbericht Bergrettung Ortsstelle Leutasch

Das Jahr 1995 brachte eine deutliche Zunahme der Sucheinsätze, welche meistens in die Nachtstunden hinein gingen. Alle Sucheinsätze konnten für die Vermißten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Zusammenarbeit mit anderen Rettungsorganisationen wie z. B. Lawenhundestaffel oder Feuerwehr war sehr kooperativ und effizient. Obwohl gerade diese Einsätze wenig spektakulär sind, bedeuten sie für die Mannschaft eine schlaflose Nacht und großen Zeitaufwand.

Zweimal wurden wir von vermißten Touristen belehrt, daß die Suchaktion unnötig gewesen sei; obwohl wir von den Angehörigen und Gendarmerie

dazu aufgefordert wurden. Solche Erlebnisse fördern nicht gerade die Begeisterung für nächtliche Sucheinsätze. Ein aufrichtiges Danke an alle, die sich an den Einsätzen beteiligen.

Die Schulungs- und Übungstätigkeit wurde in bewährter Manier von unserem Ausbildungsleiter Harald Schaber unfallfrei durchgeführt. Im kommenden Jahr wird Harald als Flugretter beim Rettungshubschrauber Martin 7 eingesetzt. Wir gratulieren.

Der Neubau unseres Gerätehauses ist inzwischen von der Gemeinde genehmigt und die Bauverhandlung durchgeführt. Nach dem Motto „Gut Ding

braucht Weil“, Danke an den Bürgermeister und Gemeinderäte. Die Kosten für die Baumaterialien übernimmt die Gemeinde, die Bauarbeiten werden zum Großteil von der Bergrettung selbst durchgeführt.

Die großzügigen Subventionen und Spenden unserer Förderer aus der Bevölkerung, Fremdenverkehr und Wirtschaft ermöglichen es uns auch heuer wieder unseren freiwilligen Dienst in gewohnter Weise durchzuführen und unseren Ausrüstungsstandard zu halten.

Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Bergjahr 1996.

Dr. Oswald Heis, Ortsstellenleiter



Streifzug durch das Jahr 1995 bei der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch



72 Ausrückungen – darunter sind 10 Einsätze zu verzeichnen – 14 Gesamtübungen mit den Schulungsabenden, so liest sich die Bilanz 1995 bei der FFL. Aber der Reihe nach: Mit dem Plateau-Rodel-Rennen im Jänner in Mittenwald begann unser Jahr sehr sportlich. Kurz darauf wurden wir dann aber bereits ernsthaft gefordert. Einen Kaminbrand bei stürmischem Wetter und ein schwerer Verkehrsunfall mit anschließender LKW-Bergung galt es zu bekämpfen, bzw. mußte die Gefahr abgewendet werden.

Weiters ging mit unserem Organisationstalent bei Ordnungsdiensten für den Ganghofer-Man-Thriathlon. Zwischendurch unterhielten wir uns bei den Feuerwehrbällen unserer Nachbarfeuerwehren, wo auch gefachsimpelt und in lockerer Atmosphäre Erfahrungen ausgetauscht wurden. Bei den folgenden Ausschuß- und Abschnittssitzungen, sowie bei der Jahreshauptversammlung hielten wir Rückschau auf das Jahr 1994 und stellten die Weichen für 1995.

So besuchte ein Teil unserer Kameraden eine Atemschutzschulung in der Landesfeuerwehrschule. Dieser folgte dann eine Rot-Kreuz-Schulung unter dem Motto: Der richtige Umgang mit Verletzten; diese Lehrübung wurde vom Roten Kreuz Seefeld abgehalten.

Im April wurden wir dann wieder zu ei-

nem Verkehrsunfall gerufen. Abspermaßnahmen und Aufräumungsarbeiten wurden ordnungsgemäß ausgeführt. Kurz darauf eine Funkschulung in Zusammenarbeit mit der Landesfeuerwehrschule, wo auf eine gute Funkdisziplin geschaut wurde. Ein besonderer Motivationsschub ist immer wieder unsere Florianifeier, wo dann verdiente Feuerwehrkameraden befördert wurden.

Solche Ausrückungen, wie auch die späteren Prozessionen und Dorffestlichkeiten zeigen unsere Wehr aktiv im kulturellen und öffentlichen Leben.

Unsere gezielte Übungsarbeit wurde in der darauffolgenden Zeit durch einen Fehlalarm, einen Heuwehreinsatz und eine geheime Alarmübung in die Wirklichkeit übertragen. Der bei solchen Übungen angeeignete hohe Ausbildungsstand unserer Feuerwehrmänner wurde bald darauf bei einem Wochenendhausbrand in Neuleutasch auf eine harte Probe gestellt. Spät in der Nacht und ohne ausreichende Löschwasserversorgung konnten wir in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Seefeld diesen Brand löschen.

Seefeld war dann auch das Ziel unserer nächsten Aktivitäten.

Die dortige Feuerwehr feierte ihr 100-Jahr-Jubiläum und organisierte eine große Schauübung, einen Bezirksleistungswettbewerb und einen bunten Festumzug. Unsere Feuerwehr unter-

stützte diese Ereignisse und zeigte damit die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft aller Abschnitts-Feuerwehren. Dazu gehörte auch ein gemeinsamer Wandertag, der heuer in Seefeld stattfand.

Höhepunkt war dann wohl die Abschnittsübung in Leutasch. Über 110 Feuerwehrmänner aus Seefeld-Reith-Scharnitz-Mittenwald und Leutasch mit mehr als 20 Einsatzfahrzeugen boten den anwesenden Übungsbeobachtern – unter ihnen Bezirksfeuerwehrkommandant Hermann Prantl – sowie den Zuschauern, ein eindrucksvolles Bild der Schlagkraft unserer Feuerwehren.

Übungsannahme war ein, von der Feuerwehr Leutasch geplanter Waldbrandeinsatz in Salzburg beim Ganghoferweg.

Zwei weitere Verkehrsunfälle und eine Suchaktion schließen unsere Einsatzstatistik ab. Ebenfalls – statistisch gesehen – war unser traditionelles Törggelen ein großer Erfolg und der erzielte Gewinn floß unserer Kameradschaftskasse zu. Abschließend dürfen wir uns bei allen Kameraden für ihren selbstlosen Einsatz bedanken und ihnen, sowie allen Leutaschern – Freunden und Gönnern unserer Feuerwehr ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes 1996 wünschen.

Eure Feuerwehr Leutasch
Das Kommando

Die Musikkapelle hat ihr Probelokal

Das heurige Musikjahr stand ganz im Zeichen der Fertigstellung des neuen Probelokals beim Pavillon, das am 13. August anlässlich des Bezirksmusikfestes des Plateaus eingeweiht wurde; bei dieser Gelegenheit wurden am Vormittag Musikanten der Musikkapelle für langjährige aktive Mitgliedschaft von unserem Bürgermeister Josef Klotz geehrt. Für über 10jährige Tätigkeit: Nairz Roland, Neuner Jochen (Masi), Neuner Jochen (Bedl); für über 25jährige Tätigkeit: Albrecht Hans, Nairz Reinhard, Neuner Hans; für über 40jährige Tätigkeit: Neuner Hubert, Neuner Josef. Bürgermeister Josef Klotz und dem Gemeinderat wurde in Würdigung der Verdienste um den Probelokalneubau von Obmann Bruno Mair ein Ehrengeschenk mit Urkunde überreicht. Freilich hat die Musikkapelle selbst einen guten Teil zur Fertigstellung

durch Kostenübernahme und Arbeitsleistung beigetragen, besonders der Bauausschuß der Musikkapelle (Nairz Manfred und Reini, Hansi Albrecht, Klaus Felderer) und allen voran Obmann Bruno Mair. Beim nachmittägigen Festakt des Musikbezirkes gab es einige weitere Ehrungen von Mitgliedern der Musikkapelle durch den Landesverband der Tiroler Blaskapellen: Kapellmeister Prof. Dr. Karl Braitto für 15 Jahre Dirigenten- und Ausbildungstätigkeit, Sylvester Klotz für 10jährige Obmannstätigkeit, Reinhard Nairz, Werner Neuner, Hans Albrecht für über 25jährige aktive Mitgliedschaft. Die Jungmusiker/innen Tamara Sailer (Saxophon), Ingrid Neuner (Klarinette) und Matthias Nairz (Posaune) erhielten anschließend das JungmusikerLeistungsabzeichen in Bronze verliehen. Der mit dem Ereignis verbundene Tag

der offenen Tür war ein Erfolg, weniger das Zeltfest, das trotz der Mitwirkung der Militärmusik Tirol zeitweise recht schwach besucht war. Daneben lief das „normale“ Musikjahr mit 55 Proben (samt Gruppenproben), 31 Ausrückungen (samt Big Band und Gruppen) ab. Es zeigte sich wieder, welche Ausdauer und Charakterstärke die Mitgliedschaft bei der Musikkapelle erfordert; trotzdem gab es bis Ende des Musikjahres nur 3 Austritte, aber auch 3 Neueintritte, sodaß die Kapellenstärke mit 55 konzertierenden und 60 marschierenden Musikanten erhalten blieb. Im kommenden Jahr soll wieder das Musikalische mehr akzentuiert werden, besonders durch eine geplante CD-Produktion. Die Musikkapelle möchte sich noch sehr für die großzügigen Spenden bei der heurigen Herbsthaussammlung bedanken. Prof. Dr. Karl Braitto

Schiclub Leutasch

Jahresbericht für die Leutascher Gemeindezeitung 1995

Das Vereinsjahr 1994/95 hat für den Schiclub Leutasch „wetterbedingt“ etwas ruhiger begonnen als gewöhnlich. Es mußten zuerst am 18.12.94 der Ganghoferlauf und dann am 11. + 12.1.95 das FIS-Rennen abgesagt werden.

Dann kam der große Schnee und es ging „Schlag auf Schlag“. Am 15.1.95 (Ersatztermin) wurde der 26. Int. Ganghoferlauf durchgeführt. Es waren ca. 280 Teilnehmer am Start.

Die nächste Großveranstaltung war am 28./29.1.95. In Unterleutasch wurde – zusammen mit der FF-Unterleutasch – das Schlittenhunderennen veranstaltet. Höhepunkt war sicherlich wieder der 4. Int. FIS-Damen-Slalom, welchen wir kurzfristig am 14. + 15.3.95 durchgeführt haben. Diesmal war sogar die Technikergruppe der Österreichischen Nationalmannschaft am Start, was uns natürlich sehr gefreut hat. (Siegerinnen – 14.3.95 – 1. Köllerer Karin, 2. Kappaurer Veronika, 3. Salvenmoser Ingrid; 15.3.95 – 1. Köllerer Karin, 2. Eder Elfi, 3. Salvenmoser Ingrid).

Da uns die Technisch-Delegierten der FIS für unsere durchgeführten FIS-Rennen immer sehr gute „Noten“ gegeben haben, wurden wir vom ÖSV beauftragt in der Saison 95/96 – die Österr. Jugendmeisterschaft der Damen (Slalom) durchzuführen. Sicherlich eine große Ehre für den Schiclub Leutasch.

An weiteren Veranstaltungen hatten wir noch die Clubmeisterschaften. (Clubmeister(in) – alpin – Wackerle Anja und Post Gernot; – nordisch – Neuner Verena und Reindl Martin; – Snowboard – Rauth Tina und Krug Bernd) sowie das Zwergerlrennen, 1. Leutascher Snowboard Parallelsalom, Altherren-Plateau-Meisterschaft, 2 Bezirkscup-Rennen (Alpin + nordisch), den Schülerschitag.

Mit den Kindern, welche immer fleißig beim Training waren, sind wir nach München in die Westernstadt „No Name City“ gefahren. Weiters waren im August 12 Kinder zum Zeltlager in Igls. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Leutasch wurden letzten

Winter 6 Nachtlangläufe organisiert und durchgeführt.

Erfreulich die Erfolge unserer Langlaufjugend. Bei vier Rennen gleich 35 Stokerplätze (9 x Klassensieger, 16 x Zweite und 10 x Dritte). Bezirkscupgesamtsieger 1994/95 wurden Draxl Anna und Neuner Catherine, dazu 3 Zweite und 3 Dritte Plätze sorgten für den zweiten Platz in der Mannschaftswertung (nach Neustift und vor Fulpmes, Seefeld und Zirl).

Besonders erfreulich der 3. Platz durch Theresa Klimitsch und die Ränge 13 und 14 durch Neuner Albert und Seelos Dominik beim „Trofeo Topolino“ in Castello di Fiemme mit 748 Teilnehmern aus 9 Nationen.

Beim Kinder-Cup in Neustift, einem Mannschaftsbewerb, gab es neben zwei Klassensiegen noch einen zweiten und einen dritten Rang. Den Nachtlanglauf im März gewann Kühner Michael. Clubmeister 1995 wurden nach einem spannenden Verfolgungsrennen Neuner Verena und wiederum Reindl Martin. Nach der erfolgreichen Wintersaison begann am 23. Juni das Aufbautraining, zwischendurch wieder einige Bewerbe mit gutem Erfolg. Beim Weidach-Seeauflauf (Bezirk Innsbruck Nord und Süd) errang unser Nachwuchs 7 Klassensiege, 2 zweite und 3 dritte Plätze. Im August gewann Verena Neuner beim Milderer-Kinderlauf in Neustift (160 Teilnehmer), Theresa Klimitsch und Albert Neuner wurden Zweite.

Der Kinder-Cup im November in Leutasch brachte zwei Klassensiege, und einen zweiten und einen dritten Rang. Das Herbsttraining – gemeinsam mit den Alpinen – ist sicher die Grundlage für weitere Erfolge im kommenden Winter.

Seit 25. November ist unser Nachwuchs wieder mit Freude und Begeisterung auf den Loipen zu sehen, „gehetzt“ von dem Trainerteam Martin, Andrea (nach einer Zwangspause), Doris und Richard.

Der Schiclub Leutasch möchte auf diesem Wege allen Mitgliedern, Helfern und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen!

